SEIT 1902
RETTERSPITZ®

Retterspitz Abführpulver

Wirkstoff: Magnesiumsulfat-Heptahydrat

Pulver zum Trinken nach Auflösen in Wasser.
Zur Anwendung bei Kindern ab 6 Jahren und Erwachsenen.

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.
Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.
- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht
1. Was ist Retterspitz Abführpulver und wofür wird es eingenommen?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Retterspitz Abführpulver beachten?
3. Wie ist Retterspitz Abführpulver einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Retterspitz Abführpulver aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Retterspitz Abführpulver und wofür wird es eingenommen?

Retterspitz Abführpulver ist ein salinisches Abführmittel zur kurzfristigen Anwendung bei Verstopfung (Obstipation) sowie zur Darmentleerung vor diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen.

Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Retterspitz Abführpulver beachten?

Retterspitz Abführpulver darf nicht eingenommen werden,
- wenn Sie allergisch gegen Magnesiumsulfat-Heptahydrat sind.
- bei Darmverschluss und bei eingeschränkter Nierenfunktion.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen
Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Retterspitz Abführpulver anwenden.
Es sollte nicht angewendet werden bei entzündlichen Magen-Darm-Erkrankungen sowie Störungen des Wasser- und Elektrolythaushalts.

Einnahme von Retterspitz Abführpulver zusammen mit anderen Arzneimitteln
Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen.

Magnesium kann mit Tetrazyklinen schwer resorbierbare Komplexe bilden, sodass nur ein unzureichender Wirkstoffspiegel erreicht wird. Magnesium kann die Wirkung von Muskelrelaxantien verstärken. Die Empfindlichkeit gegenüber herzwirksamen Glykosiden kann aufgrund erhöhter Kaliumverluste verstärkt werden. Der Kaliumverlust kann bei gleichzeitiger Einnahme von harntreibenden Mitteln verstärkt werden. Durch die beschleunigte Darmpassage kann es zu einer Verminderung der Aufnahme und damit zu einem Wirkungsverlust oraler Medikamente kommen.

Schwangerschaft und Stillzeit
Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Schädliche Wirkungen von Retterspitz Abführpulver während der Schwangerschaft und des Stillens sind nicht bekannt.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen
Retterspitz Abführpulver hat keinen Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und auf die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

>>>

3. Wie ist Retterspitz Abführpulver einzunehmen?
Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Soweit nicht anders verordnet, gelten folgende Dosierungen:

	Erwachsene	**Kinder ab 6 Jahre**
Abführende Wirkung nach etwa 8 bis 10 Stunden	2 Dosierlöffel (10 bis 15 g) in ca. 250 ml Wasser	1 Dosierlöffel (5 bis 7 g) in ca. 125 ml Wasser
Abführende Wirkung nach etwa 2 bis 4 Stunden	4 Dosierlöffel (20 bis 30 g) in ca. 500 ml Wasser	2 Dosierlöffel (10 bis 15 g) in ca. 250 ml Wasser

Die angegebene Flüssigkeitsmenge sollte unbedingt eingehalten werden.

Dauer der Anwendung
Retterspitz Abführpulver soll nur kurzfristig angewendet werden.
Eine längerfristige Anwendung führt zur Verstärkung der Darmträgheit.

Wenn Sie eine größere Menge von Retterspitz Abführpulver eingenommen haben, als Sie sollten
Bei Überdosierung von Retterspitz Abführpulver kann es zum Entzug von Wasser mit Elektrolytstörungen und zur Magnesiumvergiftung kommen. Die Therapie hat sich an den Symptomen zu orientieren.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Bei kurzfristigem und vorschriftsmäßigem Gebrauch können Bauchschmerzen, Blähungen und Durchfall auftreten. Die Häufigkeit ist nicht bekannt. Bei der Anwendung sehr hoher Dosen oder chronischer Anwendung von Retterspitz Abführpulver kann es - insbesondere bei eingeschränkter Nierenfunktion - zu einer Magnesiumvergiftung kommen, die durch zentralnervöse Störungen, Muskelschwäche, Reflexausfälle, Müdigkeit, teilweise Lähmungen, Koma sowie durch Herzrhythmusstörungen gekennzeichnet ist.

Wie bei anderen Abführmitteln kann es bei längerdauernder Anwendung von Retterspitz Abführpulver zu erhöhten Verlusten von Wasser, Kalium und anderen Salzen kommen. Dies kann zu Störungen der Herzfunktion und zu Muskelschwäche führen, insbesondere bei gleichzeitiger Einnahme von harntreibenden Mitteln und Nebennierenrindensteroiden.

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: http://www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Retterspitz Abführpulver aufzubewahren?
Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf. Dose nach jeder Entnahme sofort wieder verschließen und an einem trockenen Ort verschlossen im Umkarton aufbewahren. Nicht über 25°C lagern.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Dose und dem Umkarton nach „verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z.B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter www.bfarm.de/arzneimittelentsorgung.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen
Was Retterspitz Abführpulver enthält
- Der Wirkstoff ist: Magnesiumsulfat-Heptahydrat.
  10 g Abführpulver enthält 10 g Magnesiumsulfat-Heptahydrat.
- Die sonstigen Bestandteile sind: keine.

Wie Retterspitz Abführpulver aussieht und Inhalt der Packung
Weißes, kristallines, geruchloses Pulver in weißer Kunststoffdose mit schwarzem Schraubverschluss und 150 g Inhalt. Die Dose enthält einen Dichteinsatz mit Griffmulde, der nach jeder Entnahme wieder aufzusetzen ist zum Schutz vor Feuchtigkeit. Zur genauen Dosierung ist ein Dosierlöffel der Packung beigelegt.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller
Retterspitz GmbH & Co. KG
Laufer Straße 17–19
D-90571 Schwaig
Tel. +49. (0) 911. 50 700 – 0
Fax +49. (0) 911. 50 700 – 845
E-Mail: info@retterspitz.de

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im November 2021.